



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lünen

Antrag

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Umwelt, Klima- und Mobilität
Frau Tessa Schächter

Lünen 15.08.2022

Prüfauftrag zur stärkeren Nutzung von Regenwasser in Lünen

Sehr geehrte Frau Schächter,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag für den nächsten Ausschuss für Umwelt, Klima- und Mobilität auf die Tagesordnung zu setzen:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Speicherung von Regenwasser im Stadtgebiet zu erstellen.

Ziel ist es, das Wasser teilweise nicht mehr abzuleiten, sondern zu nutzen.

- Neu gepflanzte Bäume sollten nach Möglichkeit Rigolen zur Wasserversorgung erhalten.
- An geeigneten Stellen im Stadtgebiet sind Wassertanks aufzustellen, die das Regenwasser von Hausdächern auffangen und so nutzbar machen. Hier sollte eine enge Abstimmung mit den Hauseigentümern, Wohnungsbaugesellschaften und Nachbarschaftshilfevereinen erfolgen.
- Auf städtischen Grundstücken sind Regenwassernutzungsanlagen zu errichten.
- Geeignete Fördermittel sollen eruiert und beantragt werden.



Fraktionsvorsitzender: Rüdiger Billeb

Geschäftsstelle: Stadttorstraße 5 – 44532 Lünen -Tel: 02306-1528 – Fax: 02306-1589 - Email: fraktion(at)spdluenen.de

Bankverbindung: SPD-Fraktion Lünen - IBAN: DE 21 4415 2370 0000 039891



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lünen

Antrag

Begründung:

Der Klimawandel ist real. Starkregenereignisse und Trockenperioden wechseln sich ab. Derzeit wird noch der Ableitung des Wassers zum Schutz vor Hochwasser die höchste Priorität eingeräumt. Nach dem Konzept der „Schwammstadt“ sollte Wasser möglichst zwischengespeichert und genutzt werden. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, von denen hier einige genannt werden. Rigolen sind geeignet, gespeichertes Wasser nach und nach abzugeben und zum Beispiel Straßenbäumen ohne menschliches Zutun zur Verfügung zu stellen. Gerade bei Neu- und Umbauten städtischer Gebäude sollen zukünftig Regenwassernutzungsanlagen mitgeplant werden. Dadurch wird Trinkwasser zur Bewässerung umliegender Grünanlagen gespart. Es gibt bereits sehr positive Beispiele zur Nutzung des Regenwassers von Dächern in der Dortmunder Nordstadt. Das Wasser aus den Fallrohren wird in Tanks gesammelt und kann über einen Ablasshahn, gesichert zum Beispiel durch einen Vierkantschlüssel, von den Anwohnern genutzt werden, um Straßenbäume, Grünanlagen oder private Grünflächen zu wässern. Dies setzt voraus, dass es Menschen in der Umgebung gibt, die bereit sind, sich einzubringen. Auch eine langsame Abgabe des Wassers (zum Beispiel durch Dachbegrünung) und die Versickerung zur Erhöhung des Grundwasserspiegels sind bessere Alternativen als die Ableitung. Die Zwischenspeicherung des Wassers vermindert zudem bei Starkregenereignissen die Gefahr von Überschwemmungen.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung. Über eine Zustimmung zu unserem Antrag würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender: Rüdiger Billeb

Geschäftsstelle: Stadttorstraße 5 – 44532 Lünen -Tel: 02306-1528 – Fax: 02306-1589 - Email: fraktion(at)spdluenen.de

Bankverbindung: SPD-Fraktion Lünen - IBAN: DE 21 4415 2370 0000 039891